

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1948)

**Heft:** 1-2

**Artikel:** Walliser Sonnenland im Winter

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-776269>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

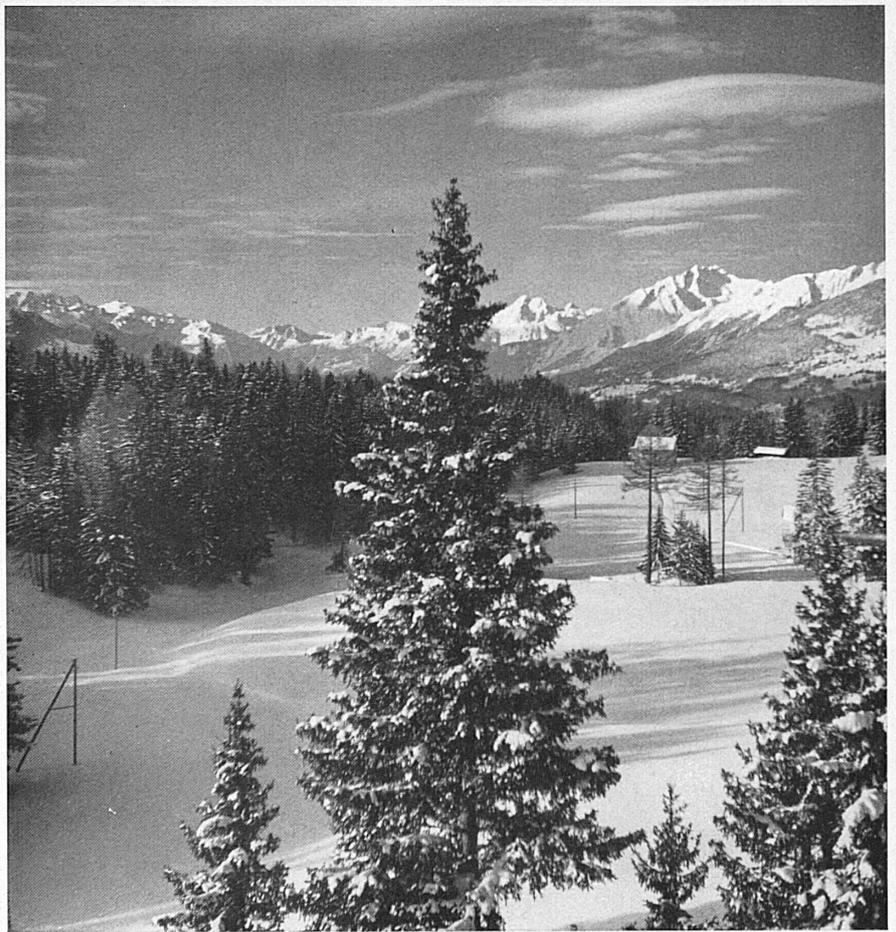
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Walliser Sonnenland im Winter



Oben, von links nach rechts: «Roitscheggeten» aus dem Lötschental, Zeichnung von Hans Fischer. — Das Skigelände von Crans. — En haut, de gauche à droite: Les «Roitscheggeten» du Lötschental, dessin de Hans Fischer. — Pistes de ski à Crans. Photo: Pilet.

Unten, von links nach rechts: Die Dent-d'Hérens, von der Walliser «Haute route» aus gesehen. — Der Otemma-Gletscher mit Blick auf Weisshorn, Dent-Blanche und Mischabel. — En bas, de gauche à droite: La Dent-d'Hérens, vue de la «Haute route» valaisanne. — Le glacier d'Otemma avec, au fond, le Weisshorn, la Dent-Blanche et les Mischabel. Photos: Perren, F. Gaillard.



Dank seinen ausgezeichneten topographischen wie klimatischen Verhältnissen ist das Wallis schon seit langem zum Wintersportland geworden. Doch hält seine Saison einen etwas andern Rhythmus ein als diejenige anderer Gebiete. Sind doch hier wie kaum irgendwo sonst in so reichem Maße die Möglichkeiten zu prachtvollen Hochgebirgs-Skifahrten gegeben, deren Zeit freilich ums Neujahr noch nicht da ist, viel mehr erst im Februar — wenn die Sonne wieder höher steht — einsetzt und bis tief in den Frühling hinein dauert. Das ist die eigentlich große Spanne des Walliser Winters. Alle die vielen, welche dann eine Wanderung über die «Haute route», von Saas-Fee bis ins Val de Bagnes hinüber, oder eine Abfahrt vom Jungfraujoch ins Lötschental oder ins Goms unternehmen, genießen ihn in vollen Zügen; und auch die andern, einfachern, die sich angesichts des Matterhorns oder der Dents-du-Midi in Zermatt, Crans oder Champéry ihren wintersportlichen Vergnügungen widmen, lernen den Winter schlechthin von seiner allerbesten Seite kennen.

